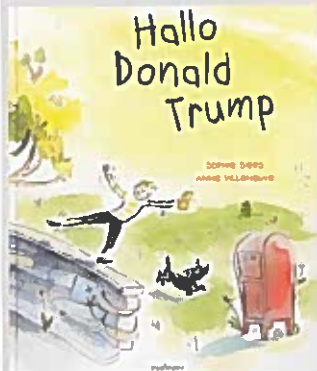


Buchtipp

Hallo Donald Trump



Eine Mauer im Kinderzimmer
Sophie Siers und Anne Villeneuve: Hallo Donald Trump (Esslinger, 2019)

Höchste Zeit für einen Kinderbuch-Tipp! Trump?! Oh ja, auch die Kleinen kennen den amerikanischen Präsidenten. Seine Überpräsenz in den Medien, die markigen Sprüche und auch die wasserstoffblonde Haarpracht tragen dazu bei. In diesem Buch ist aber nicht er die Hauptfigur, sondern ein Bub namens Sam wird zum Briefeschreiber und lässt in seinen Zeilen an Trump Dampf ab. Weil sein größerer Bruder ihn andauernd nervt, überlegt er sich nach dem Vorbild des hitzigen Politikers im Kinderzimmer eine Mauer hochzuziehen. Die ferne Weltpolitik rückt näher, plötzlich wird Mexiko zum Bett des Bruders. Vom Projekt wenig begeistert sind Sams Eltern, dennoch nehmen sie seinen Kummer ernst und widmen ihm Zeit und geduldige Beratung. So entwickelt sich eine empfindsame Geschichte über das Streiten und Sich Vertragen.

Sams Briefe belegen, dass politische Botschaften in Kinderköpfen weiterarbeiten können und viele Fragen aufwerfen. Dabei gehört eine Buchseite jeweils Sam und seinen Ideen, daneben erzählen schelmische Illustrationen die Versuche, Donald Trump den Brief zuzustellen. Eine tiefgründiger Lesespaß für Kinder ab dem Grundschulalter.

Maria Raffener

Primeln für die Krebsforschung in Naturns

3 Frühlingsblumen pro Minute – 1000 € Spendenerlös: Bereits seit 20 Jahren organisieren die SVP-Frauen landesweit die Primelaktion zugunsten der Krebsforschung. Ein ganzer Strauß an bunten Frühlingsblumen erwartete alle Unterstützerinnen am traditionellen Stand in Naturns. Das gute Wetter stellte sich pünktlich zum Tag der Frau ein, so dass ein Reinerlös für diesen guten Zweck von über stolzen 1000 € in die Spendenkasse floss.



Malereien und Handarbeiten

Schländers/Kulturhaus - Unter dem Motto „Kreativ Alltagsgrenzen überschreiten“ organisierte der Bildungsausschuss Schländers am letzten Wochenende im Februar im Kulturhaus von Schländers eine Ausstellung von Handarbeiten und Malereien.



Meinrad Winkler vom Treffpunkt Schländers war einer der 17 Aussteller. Neben Bildern gab es auch verschiedene Handarbeiten zu bestaunen.

von Heinrich Zoderer

Diese Ausstellungen von Hobbykünstlern, Freizeitmalern und kreativen Personen gibt es seit 1996 alle zwei Jahre. In diesem Jahr konnte Gudrun Warger, die Präsidentin vom Bildungsausschuss insgesamt ganz unterschiedliche Werke von 17 Personen aus Schländers präsentieren. Wie die erkrankte

Kulturreferentin Monika Wielander Habicher in einer Grußbotschaft mitteilte, ist es immer interessant zu erleben, welche Talente und kreative Personen es im Dorf gibt. Auch die Gemeindereferentin Dunja Tassello und Monika Wunderer, die Präsidentin des Kulturhauses, lobten die Kreativität der Aussteller, die Neues ausprobieren und mit verschiedenen Materialien interessante Arbeiten

herstellen. Im Eingangsbereich des Kulturhauses wurden Malereien ausgestellt und im großen Saal verschiedene Handarbeiten aus Holz, Ton, Wolle, Metall und Stoffen. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung am 28. Februar von der Singgemeinschaft Schländers, zusammen mit dem Kirchenchor von Stills unter der Leitung von Christina Plieger Mayr.